

# Schachbezirk Freiburg e.V.

## Ergebnisprotokoll zur Jahreshauptversammlung am 8.7.2005 in Freiburg-Weingarten

1. Vertreten waren 22 Vereine des Schachbezirks Freiburg
2. Der Vorsitzende Hr. Urnauer begrüßte die Versammlung mit anschließender Totenehrung.
3. Die Tagesordnung sowie die Niederschrift der Bezirksversammlung 2004 wurden einstimmig genehmigt.
4. Die Tätigkeitsberichte der einzelnen Ressorts wurden nach kurzer Diskussion zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Bericht der Kassenprüfer bestätigte eine einwandfreie Führung der Kasse, so daß anschließend einstimmig die Entlastung für den Kassierer ausgesprochen werden konnte. Ebenfalls einstimmig entlastet wurde auch der gesamte Bezirksvorstand. In diesem Zusammenhang gab der bisherige Bezirksleiter, Herr Wendelin Urnauer bekannt, daß er aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr kandidieren könne. Sein Stellvertreter, Herr Stückle dankte ihm im Namen der gesamten Versammlung für sein Engagement in den vergangenen Jahren und überreicht Herrn Urnauer unter großem Beifall der Versammlung einen Geschenkkorb.
5. Die Neuwahlen nach § 9.3. Satzung erbrachten folgendes Ergebnis:

a, Bezirksleiter	Heico Stückle
b, Stellv. Bezirksleiter	Winfried Schüler
c, Schriftführer	Gerhard Prill
d, Spielleiter Mannschaftskämpfe	Bernd Waschnewski
e, Schulschachwart	Günter Raske
f, Kassenwart	Celia Scheel
g, Seniorenbeauftragter	Helmut Kaufmann
h, Beisitzer	Wendelin Urnauer
g, Beisitzer	Franz Sifnatsch

Der in der Jugendversammlung vom 5.7.05 gewählte neue Bezirksjugendleiter , Günter Raske, wurde von der Versammlung bestätigt.

Kassenprüfer sind Roland Brunner und Christoph Müller

Die Wahl der Delegierten für den Verbandstag erbrachte folgendes Ergebnis:  
Matlachowski, Kindler, Kesselring, Steiert, Raiola, Kraft,  
Ersatz: Fabricius, Raske

6. Von den Anträgen des SC Oberwinden zum Bezirkspokal wurden angenommen:

Antrag 1 zu § 14,4:

Für die Auslosung (Heim-/Auswärtsspiel spielt jetzt keine Rolle mehr, in welcher Klasse der Verein spielt.

Antrag 3 zu § 14,10:

Bei unentschiedenem Ausgang kommt nicht mehr automatisch der niedrigklassigere Verein weiter, sondern es entscheidet die Berlin Wertung. Bringt diese kein Ergebnis so wird ein Blitzwettkampf mit vertauschten Farben ausgetragen.

Antrag 2 zu §14,5: Fester Spieltag wurde abgelehnt.

Dem Antrag des SK Zähringen auf Höhereinstufung für die 2. Mannschaft wurde Entsprachen. Zähringen kann in der B-Klasse beginnen.

Die nächste Jahreshauptversammlung findet voraussichtlich am im Juli 2006 statt.

Freiburg, den 8.7.2005

.....  
Gerhard Prill (Schriftführer)